

Inhalt

Vorbemerkung	9
Vorrede 2007	15
Statt einer Einleitung:	
Schwierigkeiten beim Schreiben über ein fremdes Land	40

Tagebuch-Aufzeichnungen

Peking: Gedanken auf der Flugreise	74
Lesen unter der Straßenlaterne	80
China – eine Schamgesellschaft?	89
Steinplatten auf dem Privaten	103

Gedankenexperimente. Erster Teil

Chancen und Blockierungen geschichtlicher Lernprozesse

1. Vom politischen Gebrauchswert der Geschichte 116
2. Verleugnung und Verdrängung.
Das Problem einer unaufgearbeiteten Vergangenheit 122
3. Einholen, Überholen: Prekäre Formen des geschichtlichen
Lernens (das sowjetische Beispiel) 136
4. Sozialkulturelles Lernen unter günstigen Bedingungen 159

Tagebuch-Aufzeichnungen

Peking: Sonnenbrillen mit westlichen Preisschildern	182
Hangzhou: Ihr größter Wunsch – eine Reiseumsteckmaschine	189
Züchtung überlebensgroßer GrASFische	194

Gedankenexperimente. Zweiter Teil

Chinesische Modernisierungspfade und der europäische

Mythos der Moderne

1. Ungereimtheiten im eurozentristischen
Modernisierungsbegriff 202 |- 2. Daten zur Ausgangslage der chinesischen
Modernisierung 212 |

3.	Konkurrierende Wertsysteme: Wachstum und Entwicklung einer neuen Gesellschaft	219
4.	Ungleichzeitigkeiten in der wissenschaftlich-technologischen Entwicklung: Fusions- und Überholpunkte	231
5.	Die Moderne als Mythos des ewig Neuen (System und Lebenswelt)	243
6.	Rationalisierung – Schicksal oder Chance?	255

Tagebuch-Aufzeichnungen

Peking: Fohlen und Esel laufen mit – aus Erziehungsgründen	268
Hangzhou: Das Anarchische in der Disziplin	273
Peking: Wer der Gewalt vertraut, wird unterliegen	279
Guangzhou: Sich-Richtigstellen und der politische Zahlenmythos	292

Gedankenexperimente. Dritter Teil

Strukturelemente der chinesischen Lebenswelt

1.	Die Wiederaufnahme der Denkformen-Analyse	308
2.	Sprache: Begriffe und Embleme	312
3.	»Raumzuschuß der Zeit«	321
4.	Stufen der Trennung von Politik und Ethik. Konfuzius, Aristoteles, Machiavelli	332
5.	Das europäische Interesse an der Peripherie. Marx, Max Weber und Hegel über China	347

Tagebuch-Aufzeichnungen

Peking: Das Mausoleum	364
Peking: Hans-Mayer-Schüler im Außenministerium	365
Shaoxing: Lu Xun	372
Peking: Auch Marx hat Fehler gemacht. Auch Mao Zedong hat Fehler gemacht. Wir alle machen Fehler	379
Shanghai: Ba Jin	394
Peking: Soziologie, eine riskante Wissenschaft	404

Gedankenexperimente. Vierter Teil
Verstehen, Übersetzen, Umgestalten.

Erfahrung und Anerkennung kultureller Fremdheit

1. Nur durch Anerkennung des Fremden ist kulturelle
Übersetzung möglich 410
2. Was heißt »Sinisierung« des Marxismus? 430
3. Der chinesische Thermidor 444
4. Politik mit geborgter Realität. China und die unbewältigte
Vergangenheit der europäischen Linken 473

Tagebuch-Aufzeichnungen

- Hangzhou – Shanghai: Die Schicksalstakte des Bugu 504
- Hangzhou: Im Hause des Teebauern Wang 524
- Shanghai: Ein Volk von neunhundert
Millionen Schülern 533

Gedankenexperimente. Fünfter Teil

Sozialistische Demokratie – die schwierigste Modernisierung.
Zur Dialektik von Entkolonialisierung, Arbeit und Recht

1. Die Rechtsform als Medium der »Entkolonialisierung
der Lebenswelt« 545
2. Arbeitseigenschaften einer Gartenbau-
und Hackkultur 560
3. Begriffsimperialismus und die Idee
einer Weltgesellschaft 568

Tagebuch-Aufzeichnungen

- Stunden in Hongkong: »Bloß schnell wieder weg.« 578
- Christine Morgenroth: Tagebuchnotizen
über die China-Reise September 2002 581

Anmerkungen 621